

Klimafreundlich in die Alpen reisen

Viele von uns nutzen die Bergwelt der Alpen für ihre Freizeitaktivitäten. Leider liegen die Alpen von Frankfurt aus gesehen nicht gleich um die Ecke, und so entstehen durch die Anreise CO₂-Emissionen. Schon in unserer Jahresbilanz 2022 haben wir darauf hingewiesen, dass hierin ein Schlüssel zur Reduktion der Emissionen liegt.

Wer aufmerksam im Gepatschhaus unterwegs war oder die Jubiläumsveranstaltung der Kletterhalle besucht hat, hat vielleicht die Grafik der gegenüberliegenden Seite bemerkt. Sie verdeutlicht beispielhaft, wie wir mit unserem Reiseverhalten Einfluss auf die Emissionen nehmen können. Die Basis der CO₂-Emissionen bildet jeweils der Einsatz des Pkws. Die anderen Verkehrsmittel werden dann in das Verhältnis zu diesen Basiswerten dargestellt. Werden mehr Emissionen ausgestoßen, vergrößert sich der Fußabdruck und ist rot eingefärbt, verringern sich die Emissionen wird er kleiner und grün dargestellt. So wird deutlich, dass wir unsere Klimabilanz verbessern können, wenn wir bei unseren Reisen jeweils die Gruppengröße betrachten.

Je nach Anzahl der Reisenden erweisen sich durchaus unterschiedliche Verkehrsmittel als CO₂-optimal für die Anreise: Mit einem gut ausgelasteten Auto lassen sich die CO₂-Emissionen auf ein ähnliches Niveau bringen wie beim Bahnfahren, und ein vollgepackter Van ist noch deutlich günstiger (dabei wird allerdings vernachlässigt, dass Individualverkehr immer Zusatzverkehr ist, während öffentlicher Verkehr unabhängig von der individuellen Entscheidung ohnehin fährt).

Fliegen übersteigt in Sachen CO₂-Emissionen bis auf eine Ausnahme alle anderen Reisemöglichkeiten bei weitem.



Lohnt eine Reise: das Gepatschhaus (Foto: Wolfgang Berger)

Ein Grund, für Fahrten in die Alpen das Auto zu wählen, liegt sicherlich darin, unabhängig zu sein. Nachfolgend ist eine Reiseverbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln ins Kaunertal dargestellt. Die Reisedauer ist länger als im Pkw, aber dafür reist man staufrei und damit stressärmer – ein Faktor, über den man sicherlich auch nachdenken sollte. Gerade im Winter gibt es übrigens viele Zugverbindungen in die Alpenstaaten, so dass auch eine Anreise zum Wintersport mit dem ÖPNV möglich ist (einen Erfahrungsbericht der Skigruppe findet ihr auf Seite 16).

Vielleicht kommen diese Überlegungen ja noch rechtzeitig vor dem Wintereinbruch und regen den ein oder anderen zum Nachdenken an, auch im Hinblick auf die Privatreisen.

Was gibt es noch Neues vom Klimateam?

Auf Basis der CO₂-Bilanz für 2022 arbeitet das Klimateam aktuell an einer Liste für mögliche CO₂-Einsparungsmaßnahmen. Jede Maßnahme versuchen wir hinsichtlich ihres Effektes, ihrer Kosten und des sonstigen Aufwandes für die Umsetzung zu bewerten und so zu einer Priorisierung zu kommen.

Parallel dazu wurden einige Maßnahmen bereits umgesetzt. So beziehen Vereinsheim und Kletterhalle seit einigen Monaten zu 100 Prozent Strom aus erneuerbaren Quellen, so dass hierfür keine CO₂-Emissionen mehr anfallen. Die jährlichen Zusatzkosten dafür sind vergleichsweise gering und lassen sich problemlos aus dem Jahresbudget der Sektion für Klimaschutz-Maßnahmen finanzieren.

Bericht: Sabine Schlicker, Grafiken: Klimateam

Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Gepatschhaus – ein Beispiel

Anreise:



05:54 Uhr Frankfurt/Main Hauptbahnhof –

↓
12:25 Uhr Landeck-Zams Bahnhof
RJX Richtung Wien



220

13:12 Uhr Landeck-Zams Bahnhof

↓
13:35 Uhr Prutz-Schwimmbad



230

13:48 Uhr Prutz-Schwimmbad –

↓
14:40 Uhr Kaunertal-Gepatschhaus
Richtung Kaunertal Falginjochbahn

Rückreise:



230

10:39 Uhr Kaunertal-Gepatschhaus

↓
11:29 Uhr Prutz-Dorfmitte



210

11:33 Uhr Prutz-Dorfmitte

↓
11:52 Uhr Landeck-Zams Bahnhof



12:14 Uhr Landeck-Zams Bahnhof - ICE

↓
14:58 Uhr Rosenheim



15:02 Uhr Rosenheim – EC

↓
19:40 Uhr Frankfurt/Main Hauptbahnhof

Genauere Reiseauskünfte über:

- die Webseite der Deutschen Bahn www.db.de
- die Webseite des Verkehrsverbunds Tirol www.vvt.at



bei einer Reise von Frankfurt zum Gepatschhaus



CO₂e - Emissionen in Abhängigkeit von Personen und Verkehrsmittel (Hin- und Rückreise)

	CO ₂ e [t] gesamt	CO ₂ e [%]	Fuß-abdruck (gesamt)	CO ₂ e [t] gesamt	CO ₂ e [%]	Fuß-abdruck (gesamt)	CO ₂ e [t] gesamt	CO ₂ e [%]	Fuß-abdruck (gesamt)
Personen-anzahl									
*	0,184 ¹	Basis	*	0,184 ¹	Basis	*	0,554 ¹ (3 Autos)	Basis	*
	0,112 ¹	-39 %		0,112 ¹	-39 %		0,336 ¹ (3 Autos)	-39 %	
 Zug & Bus	0,048 ¹	-74 %		0,190 ¹	+3 %		0,426 ¹	-23 %	
 VAN	0,33 ¹	+79 %		0,33 ¹	+79 %		0,33 ¹	-40 %	
 Flug & Auto	0,3 ^{2,1}	+62 %		1,04 ^{2,1}	+464 %		2,41 ^{2,1}	+335 %	

*Referenzgröße

¹ berechnet nach planetly (2022) und google maps

² berechnet nach my climate (2023) und brouter



Plane Deine nächste Reise mit dem CO₂-Rechner – für die Umwelt

Übrigens: = 0 CO₂e

